

Erklärung für die Ober-Bürgermeister-Wahl am 10. September 2017



In leichter Sprache.

Ohne Ansprüche auf **Rechts-Sicherheit**.

Das bedeutet:

Wie die Menschen wählen, ist erklärt.

Diese Erklärung ist gut und soll helfen.

Es können trotzdem Fehler drin sein, oder es fehlt etwas.

Entschuldigung, eine Beschwerde deswegen geht nicht.

Der **Ober-Bürgermeister** ist der Chef im Rathaus.

Das Rathaus ist der Ort, in dem die **Verwaltung** für die Stadt arbeitet.

Eine Verwaltung sind alle Ämter und Büros, die von der Stadt sind.

Sie arbeiten für die Menschen in der Stadt.

Zum Beispiel

- Das Bürger-Büro
- Das Jugend-Amt
- Das Bau-Amt

Der **Ober-Bürgermeister** hat große Verantwortung.

Er muss entscheiden, was für die Stadt und die Menschen gut ist.

Er muss viel entscheiden und unterschreiben, was die Ämter machen sollen.

Der **Ober-Bürgermeister** ist der Vertreter für die Stadt.

Zum Beispiel bei

- Verhandlungen mit dem Land Hessen
- In anderen Städten

Der Ober-Bürgermeister muss sich für die Stadt und die Menschen einsetzen. Dabei wird der Ober-Bürgermeister von dem **Magistrat** und dem **Parlament** unterstützt.

Das **Parlament** bestimmt, was für die Menschen an ihrem Wohnort gilt.

Das **Parlament** hat einen **Vorstand**.

Der Vorstand heißt **Magistrat**.

Der **Ober-Bürger-Meister** ist ein Mitglied im **Magistrat**.

Er ist der Vorsitzende im **Magistrat**.

Am **10. September** wird ein neuer **Ober-Bürgermeister** in Offenbach gewählt.

Es gibt 5 Bewerber und 2 Bewerberinnen für den Ober-Bürgermeister.

Sie sind Mitglieder in verschiedenen Parteien.

Ober-Bürgermeister wird die Person, die mehr als die Hälfte aller Wähler-Stimmen bekommen hat.

Hat keiner so viele Stimmen, dann gibt es eine **Stich-Wahl**.

Die **Stich-Wahl** ist zwischen den 2 Personen, die am meisten Stimmen bekommen haben.

Die **Stich-Wahl** ist am **24. September**.

Diese Menschen dürfen wählen gehen:

Menschen ab 18 Jahren dürfen wählen.

Wichtig ist:

- Sie wohnen in Offenbach.
- Sie sind deutscher Bürger oder Bürger aus der Europäischen Union.
- Sie wohnen am Tag von der Wahl schon seit 3 Monaten in Offenbach.

Einige Wochen vor der Wahl bekommen Sie eine **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post.

Die Wahl-Benachrichtigung ist ein Brief vom **Wahl-Amt**.

Das Wahl-Amt macht alle Wahl-Vorbereitung und überwacht die Wahl.

In der **Wahl-Benachrichtigung** steht:

- wann die Wahl stattfindet.
- wo Sie wählen können.

Dieser Ort heißt: **Wahl-Lokal**.

Oft ist das Wahl-Lokal in einer Schule oder im Rathaus.

So wählen Sie

Im Wahl-Lokal bekommen Sie den **Stimm-Zettel**.

Auf dem **Stimm-Zettel** stehen alle Personen, die Sie wählen können.

Die Personen gehören zu verschiedenen Parteien.

Und das ist wichtig:

Sie haben **1 Stimme**, die Sie an **1 Person** geben können.

Wenn Sie mehr Personen wählen, ist Ihre Stimme ungültig!

Am Ende falten Sie den **Stimm-Zettel** zusammen.

Falten Sie die Schrift nach innen.

So kann niemand sehen, was Sie gewählt haben.

Wenn Sie fertig gewählt haben, werfen Sie die Stimm-Zettel in eine **Wahl-Urne**.

Die **Wahl-Urne** ist eine Kiste im Wahl-Lokal.

Sie können auch mit Hilfe wählen.

Wenn Sie Hilfe möchten, sagen Sie das im Wahl-Lokal.

Dort gibt es Helfer.

Oder Sie bitten eine andere erwachsene Person um Hilfe.

Die Hilfs-Person kann zum Beispiel:

- den Stimm-Zettel vorlesen.

Aber Sie entscheiden, was Sie wählen!

Wenn Sie Fragen haben

- Dann melden Sie sich bitte beim Wahl-Amt.

Das Wahl-Amt Offenbach überwacht die Wahl in Offenbach.

Adresse:

Berliner Straße 100

63065 Offenbach

Gemacht wurde diese Information von:

Netzwerk Inklusion Offenbach-Stadt

Pfarrerin Christiane Esser-Kapp

Evangelisches Dekanat

Ludo-Mayer-Straße 1

63065 Offenbach